

# Patienteninformation zum Datenschutz (Art. 14 DSGVO)

bei labordiagnostischen Untersuchungen

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

im Rahmen Ihrer Untersuchung und Behandlung können für die weitere Behandlung labordiagnostische Untersuchungen aus verschiedenen Proben (insbesondere Blut, Urin, Stuhl, Abstriche, Gewebe etc.) notwendig sein, die nicht bei Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt, sondern in einem unserer Labore durchgeführt werden.

Innerhalb unseres Bioscientia-Verbundes haben die Labore sich oft auf eine bestimmte Diagnostik spezialisiert. Nicht jede Spezialuntersuchung kann an jedem Standort durchgeführt werden. Das kann dazu führen, dass wir Ihre Probe an ein Speziallabor – in der Regel innerhalb unseres Verbundes – weiterleiten.

Ihre Proben werden dabei zusammen mit den medizinisch und abrechnungstechnisch erforderlichen Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Adressdaten, Angaben zur Krankenkasse, Versichertensatz, ggf. Medikamente), der Diagnose, evtl. vorliegende Befunde und der labormedizinischen Fragestellung in Ihrem Auftrag von Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt an eines oder mehrere unserer nachfolgenden Bioscientia-Labore übermittelt, sofern die Leistung dort erbracht werden kann:

- Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH, Konrad-Adenauer-Str. 17 55218 Ingelheim
- Bioscientia MVZ Labor Saar GmbH, Otto-Kaiser-Straße 8 a 66386 St. Ingbert
- Bioscientia MVZ Labor Mittelhessen GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 4 35394 Gießen
- MVZ Bioscientia Labor Duisburg GmbH, Königstr. 53 47051 Duisburg
- Biovis Diagnostik MVZ GmbH, Brüsseler Str. 18 65552 Limburg-Eschhofen

In manchen Fällen ist es erforderlich, Ihre Probe auch an weitere Fremdlabore für eine (Teil-)Untersuchung weiterzugeben.

## 1. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Durchführung labordiagnostischer Untersuchungen, zur ärztlichen Befundung der Untersuchungsergebnisse unter Berücksichtigung der Patientendaten und zur Abrechnung der Laborleistungen.

Um unsere Dienstleistungen zu verbessern und die Patientensicherheit zu erhöhen, besteht die Möglichkeit, dass wir Ihre Daten zu Forschungszwecken oder zu Zwecken der Qualitätssicherung auf Grundlage des § 6 GDNG weiterverarbeiten. Hierfür verarbeiten wir nur die unbedingt erforderlichen Angaben in pseudonymisierter Weise (z. B. Alter, Geschlecht, bestimmte Untersuchungsergebnisse).

## 2. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:  
Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH  
Am Rüppurrer Schloß 1, 76199 Karlsruhe  
Tel. 0721 6277-500  
datenschutz.karlsruhe@bioscientia.de

**Sie erreichen unsere externe Datenschutzbeauftragte unter:**  
intersoft consulting services AG  
Vanessa Martin  
Beim Strohhause 17,  
20097 Hamburg  
DSB-bioscientia@intersoft-consulting.de

## 3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt bzw. vorgeschrieben ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind wir als erstbeauftragtes Labor (Facharztlabor, Laborgemeinschaft, s. o.), bei Unteraufträgen Spezial-Facharztlabore für spezielle labordiagnostische Untersuchungen, Leistungsträger (z. B. Krankenkassen, Berufsgenossenschaften), Behörden gemäß aktueller Gesetzeslage (z. B. Infektionsschutzgesetz),

ggf. privatärztliche Verrechnungsstellen, ggf. Inkasso-Dienstleister (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. § 286 BGB Schuldnerverzug).

Eine Übertragung an ein Drittland findet nicht statt.

## 4. Speicherung Ihrer Daten

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, die Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben. Darüber hinaus kann ein berechtigtes Aufbewahrungsinteresse (bis zu 30 Jahre) zur Wahrung der eigenen Rechtsposition bestehen.

## 5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). In diesen Fällen haben Sie das Recht, eine von Ihnen erteilte Einwilligung für die zukünftige ganz oder teilweise Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

## 6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b BDSG.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.